

1. Record Nr.	UNINA9910805790403321
Titolo	Konstituierende Rahmung und professionelle Praxis : Pädagogische Organisationen und darüber hinaus / / Julia Franz, Ralf Bohnsack, Benjamin Wagener, Tanja Sturm, Thorsten Hertel, Johannes Treß, Bernd Tesch, Matthias Grein, Elena Bakels, Uwe Hericks, Melissa Major, Andreas Bonnet, Petra Bauer, Christine Wiezorek, Claudia Streblow-Poser, Nina Meister, Julia Sotzek, Jan-Hendrik Hinzke, Doris Wittek, Inka Bormann, Annika Kallfaß, Antje Rothe, Frauke Gerstenberg, Katharina Papke, Monika Wagner-Willi, David Jahr
Pubbl/distr/stampa	Leverkusen, : Verlag Barbara Budrich, 2024
ISBN	3-8474-1945-5
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (481 pages)
Soggetti	praxeological sociology of knowledge Praxeologische Wissenssoziologie documentary method Dokumentarische Methode Organisationen professionalization Pädagogik pedagogical organizations pedagogy Professionalisierung organization pädagogische Organisationen experiential space qualitative Forschung Erfahrungsräume
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Einleitung Konstituierende Rahmung und professionelle Praxis. Pädagogische Organisationen und darüber hinaus. Ein erster Überblick

(Ralf Bohnsack, Tanja Sturm & Benjamin Wagener) Konstituierende Rahmung und praktisches Erkennen und Reflektieren in der organisationalen Praxis (Ralf Bohnsack) Frühpädagogik Der Stellenwert der (Selbst-)Reflexion von Fachkräften als Merkmal der konstituierenden Rahmung in Organisationsmilieus von Kindertagesstätten (Annika Kallfaß) Förderprogramme in Kindertageseinrichtungen zwischen Orientierungsangebot und Zumutung (Antje Rothe) Vermittlungsleistung im Verborgenen. Zur konstituierenden Rahmung im Teamgespräch frühpädagogischer Fachkräfte (Frauke Gerstenberg) Schulpädagogik und Fachdidaktik Professionalisierte Unterrichtsmilieus. Zur Herstellung und Bearbeitung einer konstituierenden Rahmung in unterrichtlichen Kooperationen (Katharina Papke & Monika Wagner-Willi) Unterlaufen und Neurahmen. Zur empirischen Rekonstruktion der Kategorie des ‚Rahmungsraums‘ am Beispiel eines schulischen ‚Trainingsraums‘ (Thorsten Hertel) Mehrebenenanalyse fachunterrichtlicher Konstruktionen von Leistung und Ability. Zur Relation gesellschaftlich-institutioneller (Identitäts-) Erwartungen und unterrichtlicher Praxen (Tanja Sturm) Die Initiierung von Gruppenimprovisation im Musikunterricht und die Transformation der konstituierenden Rahmung (Johannes Treß) Zweimal „eine schwierige Situation“. Fachliche Normen und interaktive Prozesse einer Modifikation der konstituierenden Rahmung im gymnasialen Fremdsprachenunterricht (Bernd Tesch & Matthias Grein, Tübingen) Professionalisierung und Entscheidungen von Mathematiklehrpersonen aus praxeologischer Perspektive (Elena Bakels, Uwe Hericks, Melissa Major & Andreas Bonnet) Peerkultur und prekäre Fachlichkeit. Zur Dynamik und Varianz von Willkür und organisationalem Rahmungsverlust im Unterricht (David Jahr) Sozialpädagogik und Soziale Arbeit Professionelle Erfahrungsfähigkeit im Kontext konstituierender Rahmungen in der Wohnungslosenhilfe und der Gemeindepsychiatrie (Julia Franz) Teambesprechungen in der Beratung. Organisationale Orte konstituierender Rahmung professioneller Fallarbeit (Petra Bauer & Christine Wiezorek) Die Prägung der konstituierenden Rahmung durch die digitale Aktenführung im Jugendamt (Claudia Streblow-Poser) Studium Die Entwicklung eines Fachhabitus. Zur Bedeutung des Erlebens von Spannungsverhältnissen bei Lehramtsstudierenden (Nina Meister & Julia Sotzek) Professionalisierung im Studium pädagogischer Disziplinen. Erste Erkenntnisse einer komparativen empirischen Studie mit Studierenden des Lehramts, der Frühpädagogik und der Sozialen Arbeit (Jan-Hendrik Hinzke & Doris Wittek) Übergreifend Vertrauen in pädagogischen Interaktionen und seine Konstitution in konjunktiver Erfahrung und konstituierender Rahmung (Inka Bormann) Autor:innenangaben

Sommario/riassunto

Die Praxeologische Wissenssoziologie sowie die Dokumentarische Methode zeichnen sich durch fortdauernde Reflexion, Ausdifferenzierung und Weiterentwicklung ihrer Kategorien in der empirischen Auseinandersetzung aus. Im Zentrum stehen das Verhältnis zwischen propositionaler und performativer Logik sowie die Kategorie des konjunktiven Erfahrungsraums. Die Autor*innen bearbeiten dies für organisationale konjunktive Erfahrungsräume und fokussieren pädagogische Felder und solche der sozialen Arbeit. The praxeological sociology of knowledge and the documentary method are characterized by continuous reflection, differentiation and further development of their categories in the empirical debate. The focus is on the relationship between propositional and performative logic as well as the category of conjunctive experiential space. The volume deals with this for organizational conjunctive experiential spaces, and focuses on pedagogical contexts.

